

Pressemitteilung

mobile.de Geschäftsjahr 2022: Mehr Nachfrage und neue Produkte

Kleinmachnow/Berlin, 16. Januar 2023 – mobile.de hat die Nachfrage auf Deutschlands größtem Fahrzeugmarkt im vergangenen Jahr um insgesamt neun Prozent gesteigert. Die Kundenanfragen pro Inserat erhöhten sich auf der Plattform um 23 Prozent. Somit konnte die Fahrzeugbranche ihr Inventar trotz wirtschaftlich anspruchsvoller Bedingungen 16 Prozent schneller und zu substantiell höheren Preisen verkaufen als noch im Jahr zuvor. Auch das Finanzierungsgeschäft und der C2B-Bereich von mobile.de sind weiter gewachsen.

„Wir haben im vergangenen Jahr stark in Kundengewinnung und neue Produkte investiert, um dem Handel mehr Käufer auf den Hof zu senden“, so Ajay Bhatia, CEO von mobile.de. Die Gesamtzahl der E-Mail-Anfragen, die Fahrzeugverkäufer über mobile.de erhielten, stieg um neun Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Pro Inserat erhöhten sich die Kundenanfragen um 23 Prozent. Im Resultat konnte die Branche ihre Fahrzeuge deutlich schneller und lukrativer vermarkten als im Vorjahr: Die Standtage sanken um 16 Prozent während der Durchschnittspreis kontinuierlich auf zuletzt 33.041 Euro anstieg. Damit kosteten Fahrzeuge zum Jahresende 10,5 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. „Wir freuen uns, dass wir für den Handel eine noch bessere Wirtschaftlichkeit pro inseriertem Fahrzeug erzeugen konnten“, so Ajay Bhatia.

Auch das Finanzierungsprodukt von mobile.de hat seinen Wachstumspfad fortgesetzt und mehr Nachfrage erzeugt als im Vorjahr. Die Zahl der Finanzierungsanfragen ist um drei Prozent gestiegen, das netto Kreditvolumen liegt 16 Prozent über dem Vorjahreswert. Damit ermöglichte mobile.de dem Handel auch im Jahr 2022 wichtige Zusatzgeschäfte. Zudem kaufte der Handel mehr Fahrzeuge über mobile.de an als im Vorjahr: Die Zahl der Abschlüsse im C2B-Bereich stieg im Jahresvergleich um 31 Prozent.

Investitionen in Leasing und Online-Kauf

Neben kontinuierlichen Maßnahmen zur Kundengewinnung hat mobile.de im Jahr 2022 substantiell in zukunftsweisende Lösungen investiert, um den sich wandelnden Mobilitätsbedürfnissen der Konsumenten Rechnung zu tragen. Mit der Akquisition von Null-Leasing.com bietet Deutschlands größter Fahrzeugmarkt nun die gesamte Bandbreite gängiger Ownershipmodelle von Kauf über Finanzierung bis Leasing an. Zudem ermöglicht das neue Online-Kauf-Produkt einer rasch steigenden Anzahl



internetaffiner Käufer, geeignete Fahrzeuge direkt per Mausklick zu erwerben und bis vor die eigene Haustür geliefert zu bekommen. Beide Produkte haben das Ziel, dem Handel mehr Vermarktungsmöglichkeiten und Technologielösungen für das eigene Inventar zu bieten. Um Handel und Käufer darüber hinaus zu unterstützen, sind auch 2023 Erweiterungen des mobile.de-Produktportfolios geplant.

Über mobile.de

mobile.de ist Deutschlands größter Fahrzeugmarkt mit rund 1,2 Millionen inserierten Pkw, Nutzfahrzeugen und Motorrädern. Einschließlich Inseratsexport zur Schwesterplattform eBay Kleinanzeigen erreicht mobile.de rund 21,42 Millionen individuelle Nutzer pro Monat (Quelle: AGOF digital facts, mobile.de und eBay Kleinanzeigen Fahrzeugkategorien, Ø Monat Mai bis Oktober 2022). Sowohl Privatkunden als auch mehr als 42.000 registrierte Fahrzeughändler nutzen die Plattform. Als „One-Stop-Shop“ bietet mobile.de neben dem An- und Verkauf unter anderem auch Finanzierungs- und Leasinglösungen an. Das 1996 gegründete Unternehmen ist ebenso wie eBay Kleinanzeigen ein Tochterunternehmen von Adevinta, einem weltweit führenden Anbieter für Online-Kleinanzeigenportale.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

mobile.de GmbH, Christian Maas, Director Communications
Albert-Einstein-Ring 26, 14532 Kleinmachnow
Tel: 0151 68 96 91 24, E-Mail: christian.maas@achtung.de

Achtung! GmbH, Nadine Klinder, Account Manager
Straßenbahnring 3, 20251 Hamburg
Tel: 0151 28 22 62 27, E-Mail: nadine.klinder@achtung.de